

TART-STUDIE: RCT ZUM VERGLEICH DER EFFEKTIVITÄT EINER STATISCHEN LUFTMATRATZE GEGENÜBER EINER WECHSELDRUCKMATRATZE ZUR VERMEIDUNG VON DRUCKGESCHWÜREN

Brecht Serraes¹ MSc, RN, Sofie Verhaeghe¹ PhD, RN, Charlotte Anrys¹ MSc, RN, Hanne Van Tiggelen¹ MSc, RN, Ann Van Hecke¹ PhD, MSc, RN, Dimitri Beeckman¹ PhD, MSc, RN

¹Skin Integrity Research Group (SKINT), University Centre for Nursing and Midwifery, Department of Public Health and Primary Care, Universität Gent, Belgien

HINTERGRUND

- Prävalenz von Druckgeschwüren in europäischen Pflegeheimen: 6,4 bis 31,4 %
- Empfehlungen internationaler Richtlinien zur Vermeidung von Druckgeschwüren: 1) gründliche und regelmäßige Risikoprüfungen, 2) regelmäßige Umpositionierung, 3) Hautpflege und 4) unterstützende Oberflächen.
- Es sind verschiedene unterstützende Oberflächen verfügbar. Aufgrund methodischer Begrenzungen und stark heterogener Studienergebnisse gibt es keine Hinweise auf unterschiedliche Effizienz von statischen unterstützenden Oberflächen und von unterstützenden Oberflächen mit alternierendem Luftdruck.

ZIEL

- Vergleich von Effektivität und Kosten zwischen einer statischen Luftmatratze und einer Wecheldruckmatratze zur Vermeidung von Druckgeschwüren der Kategorien II–IV bei Pflegeheimpatienten mit hohem Risiko.

METHODEN

- Design: Multicentre Prospective Randomized Controlled Clinical Trial (Registrierungsnr. NCT03597750).
- Stichprobe mit 26 belgischen Pflegeheimen (n = 308 Bewohner)
- Einschlusskriterien: 1) hohes Druckgeschwürrisiko (Braden-Skalenwert ≤ 12 und/oder Braden-Unterskalenwert für Mobilität ≤ 2 und/oder nicht rückbildbares Erythem, 2) Bindung an Bett oder Stuhl, 3) >65 Jahre, 4) Verwendung einer Wecheldruckmatratze
- Randomisierung (1:1) auf Bewohnerebene in zwei Gruppen:
 - o Experiment: statische stützende Luftoberflächen (Repose[®]-Matratzenüberzug, Repose[®]-Polster, Repose[®]-Keil oder Fußschutz)
 - o Kontrolle: gewöhnliche Pflege (Wecheldruckmatratze, normales Druckentlastungspolster, normale Fersenentlastungsvorrichtung).

ERGEBNISSE

Primäre Ergebnisse

Inzidenz von Druckgeschwüren.

	Gesamt n = 308		Experiment n = 154		Kontrolle n = 154		
	%	n	%	n	%	n	p
Kat. II–IV	8,4	26	5,2	8	11,7	18	0,04 ^a
Kat. II	6,8	21	3,9	6	9,7	15	0,04 ^a
Kat. III	1,0	3	1,3	2	0,6	1	1,00 ^b
Kat. IV	0,6	2	0,0	0	1,3	2	0,50

^aChi-square-Test^bFisher Exact-Test

- Druckgeschwürdichte:

- Experiment: 0,41/100 beobachtete Tage.

- Kontrolle: 0,89/100 beobachtete Tage.

Sekundäre Ergebnisse

- Median-Zeit zur Ausbildung eines neuen Druckgeschwürs der Kategorie II–IV (Mann-Whitney U = 37; p = 0,05):

- Experiment: 10,5 Tage (IQR 1–14)

- Kontrollgruppe: 5,4 Tage (IQR 1–12)

- Wahrscheinlichkeit der Geschwürfreiheit zwischen den beiden Gruppen (Log-Rang X = 4,051, p = 0,044)

- Anschaffungskosten der unterstützenden Oberflächen.

Lebensspanne

	2 Jahre	9 Jahre
Experiment	0,20 €*	0,74 €*
Kontrolle	1,87*	2,28*

* € pro Patient und Tag

WEITERE SCHRITTE

- Die Auswahl einer unterstützenden Oberfläche für jeden einzelnen Patienten beinhaltet verschiedene Faktoren und ist relativ komplex. Internationale Richtlinien entwickelten Empfehlungen für die Auswahl unterstützender Oberflächen.

- Unsere Ergebnisse legen nahe, dass die Prinzipien der Druckreduzierung bei einer statischen Luftmatratze gegenüber einer Wecheldruckmatratze effektiver sind.

- Oberflächen mit statischem Luftdruck sollten zur Vermeidung von Druckgeschwüren zusammen mit unterstützenden Oberflächen mit alternierendem Luftdruck eingesetzt werden.

KONTAKT

Brecht SERRAES

Brecht.Serraes@UGent.be

www.UCVVGent.be

@UCVVGent

Finanzierung: The Skin Integrity Research Group (SKINT) erhielt eine Unterstützung der Frontier Medical Group, South Wales, GB. Die fördernde Institution hatte keinerlei Einfluss auf die Gestaltung der Studie, die Datenerhebung, die Auswertung, die Interpretation der Ergebnisse oder die Entwicklung und Gestaltung dieses Posters.